

03.06.2013 / Feuilleton / Seite 12

Eddi der 13.

Nach langer Pause ist am Freitag ein unverzichtbarer Preis wieder verliehen worden: der Eddi, benannt nach dem Schauspieler und Kabarettisten Edgar Külow (1925-2012), der ihn 1981 gemeinsam mit dem Zeichner und Karikaturisten Heinz Behling ins Leben gerufen hatte. Külow war auch der erste, der die Bronzestatue von Behling entgegennahm. Elf weitere »Nichtwürdenpreisträger« folgten bis zum Mai 1988, darunter der Komponist Joachim Dannenberg und der Schauspieler Peter Bause. Am Freitag kam nun im Berliner Kino Babylon ein weiterer hinzu. Es handelt sich um die Echsenpuppe des Berliner Comedian Michael Hatzius, die in Trenchcoat mit Jutebeutel über »den vielen alten und neuen Blödsinn« herziehe, der nicht nur Reptilien »im Lande und auch mal vor der eigenen Haustüre« das Dasein verleide, wie Schauspieler Uwe Steimle in der Laudatio ausführte.

(jW)